

Wetterbedingt keine Wertungsflüge – Nullnummer für den Aero Club

2017-07-02 23:38 von Boris Blum

Tabellenführung verloren und auf Platz 3 zurückgefallen

Die Freude über die Tabellenführung nach Runde 11 in der 2. Segelflug Bundesliga währte für die Piloten des Aero Club Lichtenfels gerade einmal eine Woche. In Runde 12 am vergangenen Wochenende dann die Ernüchterung, kein Flugwetter, keine Wertungsflüge, null Punkte und zurück auf den 3. Tabellenplatz.

Wie bereits in den Vorhersagen angekündigt, war das Wetter in der gesamten Bundesrepublik fast vollständig eingebrochen. Der Samstag war mit einer weit ausladenden Front komplett verregnet. Am Sonntag waren in den kleinen Lücken die Bedingungen für Wettbewerbsflüge nur für 5 von den 30 Ligavereinen ausreichend.

Trotz großem Einsatzwillen des Lichtenfelser Teams wurden die Vorgaben für eine Mindestwertung von keinem der gestarteten Piloten erreicht. Die Nachwuchspiloten Patric Rießner, Philipp Lauer und Markus Reuß konnten sich mit viel Mühe gerade einmal eine Stunde in Platznähe in der Luft halten. Gerd Peter Lauer setzte seine ganze Routine ein und kämpfte mehr als drei Stunden teilweise in niedriger Höhe in der näheren Umgebung bei abgedecktem Himmel um eine Mindestwertung, die er allerdings mit einem Schnitt von gerade einmal 39,58 km/h über 164 km knapp verfehlte.

U 25 Junioren halten Rang 4

Ausgerechnet die Verfolger aus Schwandorf und Stadtlohn konnten mit wenigen kurzen Flügen über die Mindestwertungsstrecken punkten. Nun sind die Lichtenfelser mit 132 Punkten in der Gesamtwertung wieder die „Jäger“ hinter den mit 136 Punkten punktgleich führenden Vereinen aus Schwandorf und Stadtlohn. Die U 25 Junioren des Aero Club konnten trotz der Nullnummer Gesamtplatz vier halten. Es bleibt bis Runde 19 weiterhin spannend.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.